

Wie erfolgt die Aufnahme?

Die Anmeldung bei uns erfolgt in der Regel durch Sie selbst. Bitte melden Sie sich hierzu unter folgender Telefonnummer:

(02431) 953443-0

Sie erhalten im Telefonat eine Einladung zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung. In einem kurzen Vortrag bekommen Sie konkrete Informationen zum Behandlungsangebot und dem Ablauf in der Tagesklinik.

Danach können Sie sich für ein Vorgespräch anmelden. In diesem Gespräch wird Ihr individuelles Anliegen besprochen, ebenso wird durch uns die Dringlichkeit der Behandlung eingeschätzt. Bei klarer Behandlungsindikation erfolgt dann die konkrete Aufnahmeplanung.

Selbstverständlich steht Ihnen das Behandlungsteam für Fragen bezüglich der Aufnahme zur Verfügung.

Einen Termin für das Vorgespräch können Sie unter folgender Rufnummer vereinbaren:

(02431) 953443-0

Für das Vorgespräch benötigen wir eine Einweisung Ihres Haus- oder Facharztes.

So erreichen Sie uns:



THERAPIEZENTRUM ERKELENZ

Glück-Auf-Straße 61 | 41812 Erkelenz

Tel.: (02431) 953443-0

Fax: (02431) 953443-49

E-Mail: tz-erkelenz@alexianer.de

www.alexianer-zfsg.de

www.alexianer.de

www.stiftung-alexianerbrueder.de

Hrsg.: Alexianer Aachen GmbH, Alexianergraben 33, 52062 Aachen

ALLGEMEINPSYCHIATRISCHE TAGESKLINIK THERAPIEZENTRUM ERKELENZ



Was ist tagesklinische Therapie?

Die allgemeinpsychiatrische Tagesklinik ist eine Behandlungseinrichtung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ab 18 Jahren aus dem Einzugsgebiet der Städte Erkelenz, Wegberg, Hückelhoven und Wassenberg. Das Behandlungsangebot richtet sich an Patient*innen, für die eine ambulante Behandlung nicht ausreichend, eine vollstationäre Behandlung jedoch nicht unbedingt erforderlich ist.

Die Behandlung erfolgt werktags von 8 bis 16 Uhr. Hierdurch wird ermöglicht, Veränderungen in vertrauter Umgebung zu erproben.

Die Anfahrt erfolgt möglichst selbstständig, bei Bedarf steht ein durch die Klinik organisierter Fahrdienst zur Verfügung.

Unsere Regelbehandlungszeit beträgt 6 Wochen, eine individuelle Verlängerung ist möglich und wird rechtzeitig mit dem Behandlungsteam abgestimmt. Die Kosten für die tagesklinische Behandlung werden von den Krankenkassen getragen.

Liegt ein aktuelles Suchtproblem vor, so ist in der Regel eine vorgeschaltete suchtspezifische (Entzugs-) Behandlung erforderlich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Wie arbeiten wir?

Unser Ziel ist es, Ihnen zu helfen, Ihre Erkrankung besser zu verstehen und zu bewältigen. Dabei berücksichtigen wir seelische, körperliche und soziale Aspekte Ihrer aktuellen Beschwerden.

Besonderen Wert legen wir auf die Förderung Ihrer Selbstwirksamkeit, Ihrer Beziehungsgestaltung und die Stärkung Ihrer Belastbarkeit.

Der Respekt gegenüber der Persönlichkeit und Ihren individuellen Besonderheiten und das Verständnis für Ihre aktuellen Schwierigkeiten vor dem Hintergrund Ihrer Biografie liegen uns dabei besonders am Herzen. Dies bildet gemeinsam mit unserer fachlichen Kompetenz die Basis unserer Therapie.

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Fachärzten*innen für Psychiatrie und Psychotherapie, Psycholog*innen, Fachpflegekräften, Fachkräften der Kreativtherapie, Physiotherapie, dem Sozialdienst und Arzthelfer*Innen. Es kommen wissenschaftlich etablierte Methoden der Psychiatrie und Psychotherapie zum Einsatz. Wichtige Eckpfeiler sind eine moderne Pharmakotherapie wie auch integrative Psychotherapie.



Nach umfassender Diagnostik erstellen wir gemeinsam mit der Patientin/dem Patienten einen individuellen Therapieplan, bei dem uns unter anderem folgende Therapieangebote zur Verfügung stehen:

- //// Offene oder schematherapeutisch-orientierte Gesprächsgruppe
- //// Gruppen zu Angst- und Depressionsbewältigung
- //// Soziales Kompetenztraining
- //// Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion
- //// Klassische Entspannungsverfahren
- //// Ergo- und Kunsttherapie
- //// Sport- und Physiotherapie
- //// Körpertherapie, Tanzen
- //// Yoga, Tai-Chi
- //// Sozialarbeiterische Betreuung und Beratung

Neben Gruppen- und Einzelvisiten finden wöchentlich psychotherapeutische Einzelgespräche statt, ebenso wie eine individuelle Bezugspflegerische Begleitung. Zudem ist uns der Einbezug der Angehörigen wichtig.

Wir arbeiten in zwei festen Bezugsgruppen:

- //// In der einen Bezugsgruppe steht eine stabilisierende psychotherapeutische Behandlung im Vordergrund.
- //// Die Therapie in der anderen Bezugsgruppe hat einen schematherapeutischen Schwerpunkt. Hierbei wird Ihre Biographie und Lerngeschichte einbezogen, um überdauernde Verhaltens- und Erlebensmuster besser verstehen und verändern zu können.